

63. Jahresbericht 2025

Schulpsychologischer Beratungsdienst
im Bezirk Meilen



Inhalt

Thematische Beiträge

| | |
|--|---|
| Vorwort des geschäftsleitenden Ausschusses von Tonia Weibel, Brigitte Stucki und Mirjam Pfister | 3 |
|--|---|

| | |
|---|---|
| Jahresrückblick und Rechenschaftsbericht der Geschäftsleitung | 4 |
| – Dank und Leistungserbringung | |
| – Finanzen | |
| – IT-Migration | |
| – Digitalisierung | |
| – Relaunch des kantonalen SAV Tools | |
| – Organisationsentwicklung | |
| – Vernetzung und Zusammenarbeit | |
| – Weiterbildung und Qualität | |
| – Personelles | |
| – In eigener Sache von Tanja Rom | |

Rechenschaftsbericht

| | |
|--|----|
| Statistische Daten und Kommentar | 14 |
| Kommissionsarbeit | 22 |
| Bilanz | 23 |
| Erfolgsrechnung | 24 |
| Antrag der Rechnungsprüfungskommission | 25 |

Verzeichnisse

| | |
|--|----------|
| Verzeichnis der Mitarbeitenden des SPBD und der Vorstandsmitglieder | 26 27 |
|--|----------|

Vorwort des geschäftsleitenden Ausschusses

von Tonia Weibel, Brigitte Stucki und Mirjam Pfister

Das vergangene sehr anspruchsvolle Jahr war für den Schulpsychologischen Beratungsdienst geprägt von einer Phase des Wandels. Veränderungen in Abläufen und Strukturen – insbesondere durch die fortschreitende Digitalisierung – sowie die Einarbeitung neuer Kolleginnen und Kollegen stellten hohe Anforderungen an alle Beteiligten. Diese wurden vom Team mit viel Engagement und Professionalität gemeistert und mitgetragen.

Die hohe fachliche Qualität des schulpsychologischen Angebots blieb dabei stets gewährleistet. Das ist in Zeiten des Umbruchs keine Selbstverständlichkeit und verdient unsere besondere Anerkennung sowie ein grosses Dankeschön.

Unser herzlicher Dank geht an die Geschäftsleitung, Tanja Rom und Brigitta Eck für ihren ausserordentlichen Einsatz und an das gesamte Team für seine Unterstützung, Loyalität und den professionellen Einsatz im Dienst an Kindern, Jugendlichen, Eltern und Fachpersonen in unserem Bezirk.



Jahresrückblick und Rechenschaftsbericht der Geschäftsleitung

von Tanja Rom

Dank und Leistungserbringung

Das vergangene Jahr war geprägt von vielen Neuerungen und Entwicklungen. Das Tempo dabei war hoch. Das Beraterteam und die Administration hat die diversen anstehenden Entwicklungen mit grossem Engagement mitgetragen und aktiv mitgestaltet – sei es im Rahmen der Digitalisierung oder diverser Neuerungen aufgrund des Organisationsentwicklungsprozesses.

Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Team für die ausserordentliche Konstanz in der schulpsychologischen Leistung und dem dazugehörigen Administrationsteam zugunsten der Schüler:innen, ihren Familien und den Fachpersonen im Bezirk während des vergangenen Jahres. Trotz zahlreicher Veränderungen und anspruchsvoller sowie zeitintensiver Projekte konnte der schulpsychologische Kernauftrag in gewohnter Qualität und Umfang erbracht werden, was sich im insgesamt sehr guten Stundenabschluss zeigte. Die Verbandsgemeinden bezogen im Jahre 2025 total 13'357.63 Leistungsstunden. Der Verbrauch lag um 32.37 Stunden unter dem ursprünglichen Planwert, was einem vernachlässigbaren Minus von 0.24% gleichkommt und einer Punktlandung entspricht.



Die Veränderungsbereitschaft und Offenheit des Teams zeugen von grossem Vertrauen in die Leitung. Für dieses entgegengebrachte Vertrauen möchte ich dem Team von Herzen meinen Dank aussprechen. Auch dem Vorstand des Zweckverbandes, dem geschäftsleitenden Ausschuss und vor allem dem Präsidium möchte ich meinen Dank aussprechen für den unermüdlichen Einsatz im Rahmen eines Milizamtes für die politische Führung des SPBD Meilen. Mit vereinten Kräften wurden die Herausforderungen des vergangenen Jahres angenommen und bewältigt.

Finanzen: Nachtragskredit und Jahresabschluss

Im Sommer 2025 war eine Budgetkorrektur aufgrund vom Vorstandsvorstand bewilligter Nachtragskredite erforderlich. Diese betrafen ein umfassendes Digitalisierungsprojekt – unter anderem bedingt durch gesetzliche Neuerungen – sowie eine vom Vorstand beschlossene Reorganisation. Beide Massnahmen waren zum Zeitpunkt der Budgeterstellung im Frühjahr 2024 nicht absehbar.

Das Rechnungsjahr 2025 des Zweckverbandes Schulpsychologischer Beratungsdienst im Bezirk Meilen schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'810'737.83 zu Lasten der Verbandsgemeinden ab. Die Rechnung liegt CHF 32'968.19 (-1.16%) unter der vom Vorstand bewilligten Hochrechnung vom Sommer 2025.

Der effektive Aufwandüberschuss fällt etwas tiefer aus als in der Hochrechnung vom Juni 2025 angenommen, da einzelne Teilaspekte der Digitalisierung noch nicht umgesetzt werden konnten.



IT-Migration zur Gemeinde Meilen und Infrastruktur

Die Migration der IT-Infrastruktur zur Gemeinde Meilen stellte einen zentralen Meilenstein im 2025 dar. Ursprünglich war diese für die Sommerferien geplant, damit das Tagesgeschäft so wenig wie möglich tangiert wird. Der Migrationszeitpunkt musste seitens IT Meilen auf Anfang November verschoben werden. Trotz dieser Verschiebung konnte die Migration erfolgreich durchgeführt werden, wobei der Betrieb nur minimal unterbrochen wurde.

Im Nachgang wurden Geräte wie Drucker ersetzt, um auch künftig höchste Sicherheitsstandards im Umgang mit sensiblen Daten zu gewährleisten. Zudem wurde Ende 2025 die Einführung der Internettelefonie vorbereitet. So können in Zukunft Telefonkosten eingespart werden.

Die Zusammenarbeit mit dem IT-Team der Gemeinde Meilen erwies sich als äusserst konstruktiv: Mit Geduld, Gelassenheit und einer guten Portion Humor wurden auch anspruchsvolle Situationen gemeistert. Die internen Schulungen und die schriftlichen Anleitungen durch das IT-Team der Gemeinde Meilen waren qualitativ hochstehend und gaben viel Sicherheit.

Ein besonderer Dank gilt der Präsidentin des Zweckverbandes Tonia Weibel, die diese Lösung politisch massgeblich vorangetrieben hat. Mit dem Anschluss an eine politische Gemeinde ist der SPBD auch in den Bereichen Umsetzung von Vorgaben, Datenschutzvorabklärungen und regelmässigen Audits beim Datenschützer des Kantons hervorragend aufgestellt.



Digitalisierung: Applikationen zur Dossierführung und Geschäftsverwaltung

Bereits 2024 zeigte sich ein grosser Erneuerungsbedarf im Bereich Digitalisierung: Die bestehende Klientenverwaltungssoftware war unzureichend und musste ersetzt werden. Daher erarbeitete der SPBD Meilen früh einen Anforderungskatalog für eine neue Software-Lösung. Gleichzeitig brachte die Teilrevision des Verwaltungsrechtspflegegesetzes neue Vorgaben zur elektronischen Kommunikation sowie zur Aktenführung und Geschäftsverwaltung (GEVER).

Nach Prüfung verschiedener Systeme entschied sich der Steueraussschuss im September 2025 für eGeKo als integrierte Lösung für elektronische Klientendossier- und Geschäftsverwaltung. Die einheitliche Plattform für die Dossier- und Geschäftsverwaltung bietet verschiedene Vorteile, wie geringere Kosten durch integriertes Angebot oder weniger Lernaufwand für End-User, da alle betrieblichen Aspekte in einem System abgewickelt werden können. Zudem besticht die Oberfläche durch Benutzerfreundlichkeit. Des Weiteren ermöglicht eGeKo den Nutzern, viele Anpassungen ohne externe Unterstützung selber vorzunehmen.



Eine besondere Herausforderung bestand darin, dass der SPBD Meilen als erste schulpyschologische Institution eGeKo auch für Leistungserfassung nutzt – diese Funktion musste speziell für den SPBD entwickelt werden. Dank grossem Engagement diverser Beteiligter konnte die Einführung trotz engem Zeitplan per 5. Januar 2026 erfolgen.

Das hohe Tempo wurde durch den parallel laufenden Organisationsentwicklungsprozess bestimmt. Ziel war, die organisatorischen Neuerungen (z.B. Leistungskatalog und Kennzahlen) direkt zu implementieren und unterjährigen Medienbruch zu vermeiden.

Vorbereitungen zur Digitalisierung und Qualitätssicherung

Die Zeit bis zum Entscheid Ende September wurde für umfassende Vorarbeiten genutzt:

- **Überarbeitung von Vorlagen:** Sämtliche Berichts- und Dokumentvorlagen wurden aktualisiert, damit aktuelle Versionen im System hinterlegt werden können.
- **Berichtsstruktur:** Die Struktur der Abklärungsberichte wurde an die Struktur des kantonalen SAV-Berichtes (Bericht für standardisiertes Abklärungsverfahren bei Sonderschulfragestellungen) angepasst. In einer Teamretraite vom März 2025 wurde ein gemeinsames fachliches Verständnis entwickelt. Es entstand ein ausführliches Manual „Berichtswesen im SPBD Meilen“ zur Qualitätssicherung, Vereinheitlichung und zur erleichterten Einarbeitung. Ab September 2025 kam das neue Formular verbindlich zum Einsatz.
- **Registaturplan:** Für die gesetzeskonforme elektronische Ablage wurde durch die Geschäftsleitung ein Registaturplan erstellt. Der Registaturplan ist Vorgabe und wird in der elektronischen Geschäftsverwaltungssoftware hinterlegt. Diese Arbeit konnte unabhängig von der Softwarewahl bereits angegangen werden.

- **Statistik und Anmeldeformular:** Zur Verbesserung der Transparenz wurden neue statistische Erhebungen definiert. Dafür wurde das Anmeldeformular überarbeitet und um strukturierte Kategorien in Bezug auf die Fragestellungen ergänzt. Auch die Statistik zu den Massnahmenempfehlungen wurde überdacht. Ziel war eine systematische, aussagekräftige Datenerfassung bei minimalem administrativem Aufwand zu ermöglichen. Die Erfassung soll in der Software entsprechend abgebildet sein, weshalb diese Überarbeitungen in direktem Zusammenhang mit der Einführung eines neuen Systems standen.
- **Regelungen zu Anmeldung und Fristen:** Da das Anmeldeformular für die Fachpersonen an den Schulen um neue statistische Kategorien erweitert werden mussten, bot dies Anlass, weitere bestehende Richtlinien zu überarbeiten, um eine einheitliche Praxis und bessere Vergleichbarkeit sicherzustellen (Fristenregelung und Überarbeitung der Definition, wann es eine Anmeldung braucht).

Relaunch des kantonalen SAV Tools

Im August 2025 initiierte das Volksschulamt einen Relaunch der kantonalen SAV-Applikation. Dies bot Anlass für eine erneute und längst überfällige teaminterne Abstimmung der SAV-Berichte. In mehreren Teamsitzungen wurde ein internes Benutzerhandbuch mit Fallbeispielen und verbindlichen Abmachungen erarbeitet.

Offene Fragen wurden gebündelt an das Volksschulamt herangetragen und grösstenteils geklärt. Im Gegenzug deckte diese vertiefte Auseinandersetzung einige kleinere Unstimmigkeiten in der Applikation auf, die Anpassungen erfordern.

Ziel des internen SAV-Manuals des SPBD Meilen ist die Erhöhung der Interrater-Reliabilität. Es stellt eine einheitliche Qualität sicher – unabhängig davon, welche Fachperson einen Bericht verfasst.

Organisationsentwicklung

Im Rahmen der Organisationsentwicklung durch Federas Beratung AG wurden zentrale Steuerungs- und Controllinginstrumente sowie neue Regelwerke ausgearbeitet. Diese werden per Januar 2026 eingeführt und umfassen im Wesentlichen

- einen Ressourcenplaner
- einen neuen Leistungskatalog mit Unterscheidung in direkte und indirekte Leistungen
- Die Aufteilung im Leistungskatalog in Pflicht- und Ergänzungsleistungen in Anlehnung an die Empfehlungen des VSA
- Zielvorgabe: 80 % direkte Leistungen, 20 % Umfeld- und Organisationsleistungen (indirekte Leistungen)
- Neuer Kostenteiler für die indirekten Leistungen. Die sogenannten Umfeld- und Organisationsleistungen werden künftig anteilmässig nach Massgabe des jeweiligen Verbrauchs der direkten Leistungen durch die Gemeinden getragen
- Neue Regelung der Zusammenarbeit mit den Gemeinden
- Reportingtools für monatliche und quartalsweise Statistiken z.H. der Gemeinden

Vernetzung und Zusammenarbeit

Die Vernetzungen im Bezirk konnten im vergangenen Jahr weiter gestärkt werden. Erstmals nahmen die Stellenleiterin und ihre fachliche Stv. an einem Treffen der sonderpädagogischen Fachleitungen/Fachstellen im Bezirk teil. Der Austausch wurde von allen Beteiligten als sehr gewinnbringend erlebt. Auf operativer Ebene in der konkreten Fallarbeit hat sich die Zusammenarbeit mit den Fachleitungen überall im Bezirk gut etabliert. Gleichzeitig zeigte sich Bedarf an strategischer Abstimmung, insbesondere im Bereich der Sonderschulplatzierungen. So ergab sich in der Konsequenz ein gewinnbringender Austausch zwischen Fachleitungen, der Leitung SPBD und den beiden Versorgerschulen im Bezirk.



Eine weitere neue Vernetzung ergab sich zum Thema Schulabsentismus. Dazu traten der SPBD Meilen mit Kinder- und Jugendpsychiater:innen, Psychotherapeut:innen und der KJZ Leitung zum Thema Schulabsentismus in einen Austausch. Alle Stellen verzeichnen hier eine besorgniserregende Zunahme in allen Altersstufen. In dieser interdisziplinären Arbeitsgruppe wurde eine gemeinsame Empfehlung für das Vorgehen bei Absentismus erarbeitet. Ziel ist eine koordinierte Zusammenarbeit aller Beteiligten und die Vermeidung von Verantwortungsdiffusion. Die Schule kann das Thema Absentismus meist nicht alleine lösen. Gleichzeitig ist die Bearbeitung im Alleingang an den Therapie- und Beratungsstellen ebenfalls nicht zielführend. Es benötigt hier die interdisziplinäre Vernetzung und die Etablierung einer gemeinsamen Sichtweise im konkreten Fall, um in diesen komplexen Situationen Veränderungen zu erwirken. Gerne wird an dieser Stelle auf das in dieser interdisziplinären Arbeitsgruppe erarbeitete Ablaufschema verwiesen. Es kann auf unserer Webpage eingesehen werden. Das Flussdiagramm wurde bewusst sehr einfach gehalten. Den einzelnen Kästchen sind im Flussdiagramm zusätzliche Hintergrundinformationen hinterlegt. Über Anklicken der Kästchen im Diagramm kann auf diese zugegriffen werden. Wichtig gilt hier, dass es sich um Empfehlungen handelt. Sie wurden allgemein gehalten, damit die Schulen Gestaltungsspielraum bei der konkreten Anwendung haben.

Weiterbildung und Qualität

Der Schwerpunkt der Weiterbildungen einzelner Mitarbeitenden lag dieses Jahr im Bereich Krisenintervention. Themen waren unter anderem Bedrohungsmanagement (angeboten von der Kantonspolizei), Jahrestreffen der schulischen Notfall- und Kriseninterventionsteams 2025 der deutschsprachigen Schweiz sowie Radikalisierung und Extremismus (angeboten durch den kantonalen Berufsverband Schulpsychologie). Dieser Schwerpunkt spiegelt die zunehmende Bedeutung von Sicherheitsfragen im schulischen Kontext wider.

Zwei Mitarbeitende absolvieren aktuell den MAS Schulpsychologie. Im Rahmen einer Masterarbeit wurde eine Kundenzufriedenheitsbefragung durchgeführt, die dem SPBD ein sehr gutes Zeugnis ausstellt. Die Ergebnisse sind auf der Website unter «Thematische Beiträge» einsehbar.

Personelles

Per Januar 2025 konnten drei Stellen neu besetzt werden. Unsere Assistenzpsychologin konnte in eine Festanstellung wechseln. Daneben konnten zwei erfahrene Schulpsychologinnen aus anderen Bezirken gewonnen werden. Das neu eingebrachte Fach- und Organisationswissen stellt eine wertvolle Bereicherung für den SPBD Meilen dar.

Im März erfolgte ein Austritt. Auch diese Stelle konnte erfolgreich wiederbesetzt werden. Trotz personeller Veränderungen fand das Team rasch wieder zu Stabilität, Zusammenhalt und intensivem fachlichem Austausch.

In eigener Sache

Dies ist mein zweiter und zugleich letzter Jahresbericht in der Funktion als Stellenleiterin. Nach 23 Jahren Tätigkeit beim SPBD – davon 15 Jahre in der Geschäftsleitung – habe ich mich entschieden, den Dienst zu verlassen.

In den vergangenen 15 Jahren in der Geschäftsleitung habe ich mich mit grossem Engagement für die Qualität der schulpsychologischen Arbeit eingesetzt und durfte deren Entwicklung wesentlich mitprägen. Ich hinterlasse ein fachlich stark aufgestelltes Team, das verantwortungsvoll und engagiert arbeitet und den eingeschlagenen Weg kompetent weiterführen kann.

Ich blicke mit grosser Dankbarkeit auf meine langjährige Tätigkeit zurück – insbesondere auf die Zusammenarbeit mit engagierten Menschen und die gemeinsamen Entwicklungen zugunsten der Organisation, der Schüler:innen und ihrer Familien sowie der Schulen und ihres Fachpersonals.

Die Möglichkeit, in dieser Funktion einen Beitrag leisten zu dürfen, der das Leben von Menschen berührt, habe ich stets als grosses Privileg empfunden. Die Jahre am SPBD Meilen waren für mich persönlich und fachlich sehr prägend.

Ich möchte den unzähligen Beteiligten, mit denen zusammen ich im Rahmen meiner Anstellung im SPBD Meilen eine Wegstrecke gegangen bin, herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und das grosse Engagement, aus ihren jeweiligen Rollen heraus oder auch einfach als Menschen, danken. Sie alle haben mich geformt und geprägt.



Statistische Daten und Kommentar

Statistik nach Leistungskategorien

von Walter Koller

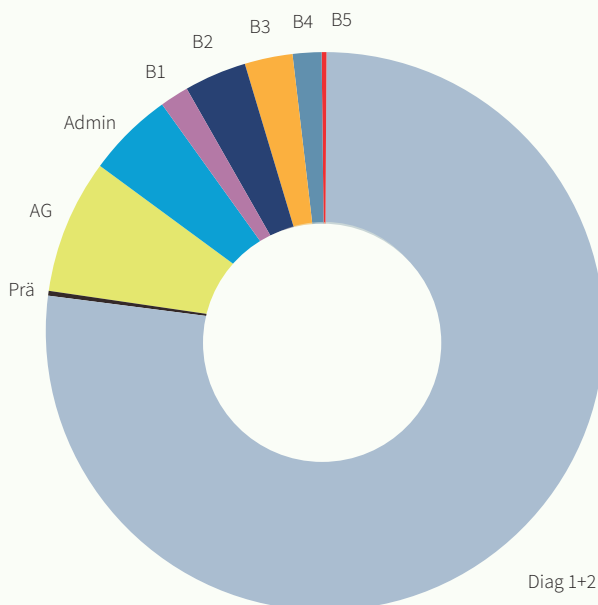


Prozentualer Anteil der Leistungskategorien

Das Jahr 2025 ist das letzte Jahr mit dem Statistikprogramm von Scolaris, welches wir seit 16 Jahren genutzt haben. Ab Januar 2026 arbeiten wir zur Erfassung unserer Leistung mit der digitalen Verwaltungsplattform von eGeKo. Seit 10 Jahren darf ich auf Grundlage des Scolaris-Programmes jeweils einen Kommentar zu unseren «Kerndaten» formulieren – Grund genug, eine kleine Rückschau zu halten.

Wie im Jahr 2015 lag unsere Haupttätigkeit im Jahr 2025 im Bereich der Diagnostik und Beratung; diese betrug schon damals 82.9 % und hat sich über die Jahre nun auf 86.8 % gesteigert. Das bedeutet gegenüber dem Jahr 2024 eine nochmalige Zunahme von 2.7 %. Im Jahr 2010 erwähnt Bruno Buschor in seinem Kommentar zur Statistik, dass Diagnostik und Beratung erst 70 % unserer Tätigkeit ausmachten.

Der Aufwand für Arbeitsgruppen und Administration konnte trotz dem Einführen von zwei neuen Mitarbeiterinnen und dem Wechsel unseres IT-Supporters, was zusätzliche Absprachen und Anpassungen verlangte, mit 12.5 % Anteil an der gesamten Arbeitsleistung über das Jahr sehr gering gehalten werden. Im Vorjahr 2024 betrug der Anteil noch 15.1 %.



| Leistungen 1.1. – 31.12.2025 | in Stunden | in Prozenten |
|------------------------------|--------------|--------------|
| B1 | 241 | 1.8 |
| B2 | 483 | 3.6 |
| B3 | 373 | 2.8 |
| B4 | 228 | 1.7 |
| B5 | 33 | 0.2 |
| Diag 1+2 | 10274 | 76.9 |
| Prä | 54 | 0.4 |
| AG | 1011 | 7.6 |
| Admin | 661 | 4.9 |
| Total | 13358 | 100 |

Leistungskategorien

| | |
|--------|---|
| B1 | Prozessbegleitung (Standortgespräche, Bezug zu SSG) |
| B2 | Beratung Schule (Lehrkraft, SHP, Therapeutin, Schulleiter, Klassenbesuche) |
| B3 | Beratung Familie (Eltern, Schüler, Familie) |
| B4 | Beratung im Fachteam / Beratung in interdisziplinärem Setting |
| B5 | Bedarfsorientierte psychotherapeutische Begleitung |
| Diag 1 | Diagnostik (Testsitzungen, Beobachtung in der Klasse, Auswertung, Gespräche, Berichte, Anträge, Aktenführung) |
| Diag 2 | Second Opinion (Beurteilung externer Berichte, ergänzende Diagnostik als Option) |
| Prä | Krisen- und Klasseninterventionen, Lehrergruppen |
| AG | Interne und externe Arbeitsgruppen, Team- und Kleinteamsitzungen |
| Admin | Administration für die Gemeinde, Mailkommunikation, Zeiterfassung, Statistik |

Vergleich der Leistungskategorien 2024/2025

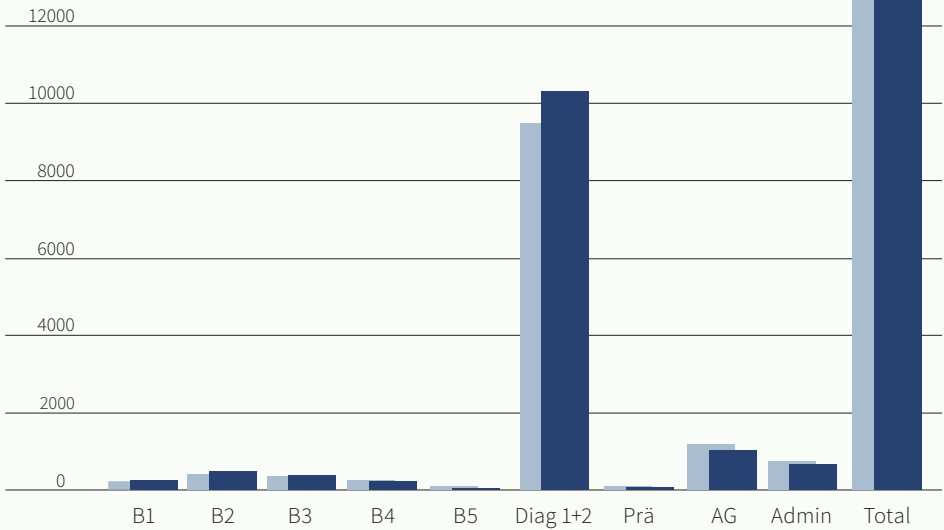
Schauen wir den Bereich Diagnostik und Beratung noch etwas genauer an, so sind sowohl die Leistungsstunden für Diagnostik (+8.9 %) als auch für Beratung (+13.1 %) gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die Leistung Ber5 wurde hier nicht berücksichtigt, da dieses Angebot auslaufend ist und der Fokus vermehrt auf Diagnostik gelegt wurde. Somit machen die rein diagnostische Arbeit 76.9 % und die beraterische Tätigkeit, wie Schul- und Elternberatung und die Teilnahme an SSG's sowie Fachteamgesprächen einen Anteil von 9.9 % aus. Im Jahr 2010 lag der Anteil an Diagnostik noch bei 50 % und 2015 bereits bei 69.3 %. Der Anteil an Beratungsarbeit lag 2010 noch bei 20 % und 2015 bei 13.6 %. Die Tendenz, weg von Beratung, hin zu Diagnostik hat sich bis 2025 mit minimen Schwankungen jährlich verstärkt.

Im Bereich Prävention, welcher seine Stunden aus dem Angebot einer Reflexionsgruppe für Lehrpersonen und im Jahr 2024 noch aus einer Gruppensupervision im Kindergarten generierte, ist aufgrund vom Wegfall der Supervision im Kindergarten der Anteil deutlich geringer geworden (-47.6 %).

Der Anteil für Arbeitsgruppen senkte sich gegenüber dem Vorjahr um 14.6 %.

absolut in Stunden

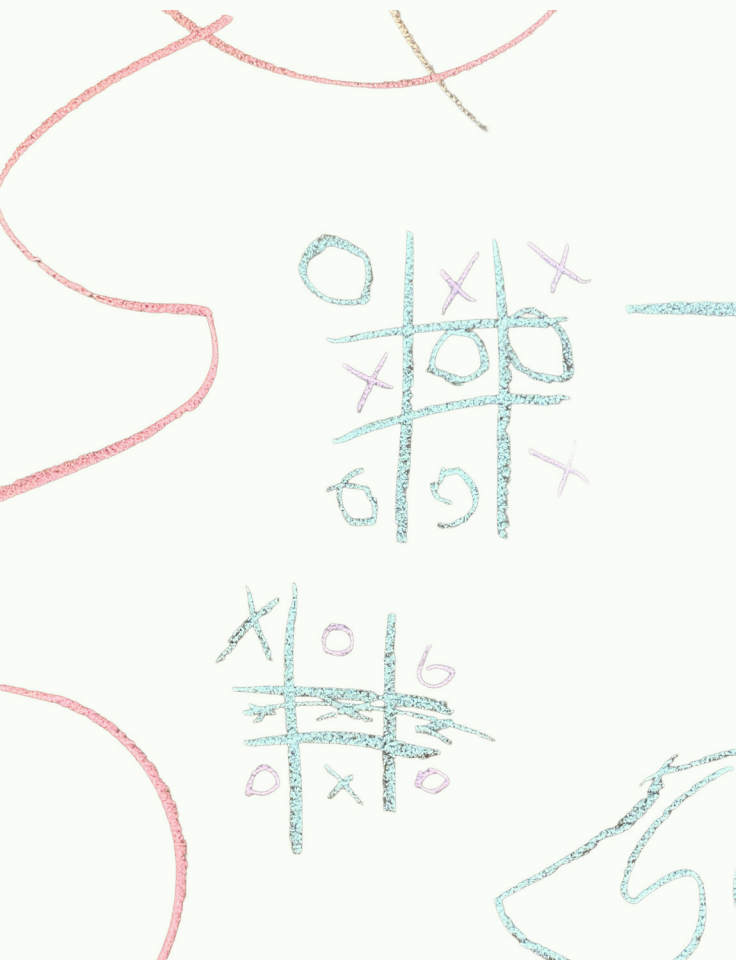
2024
2025



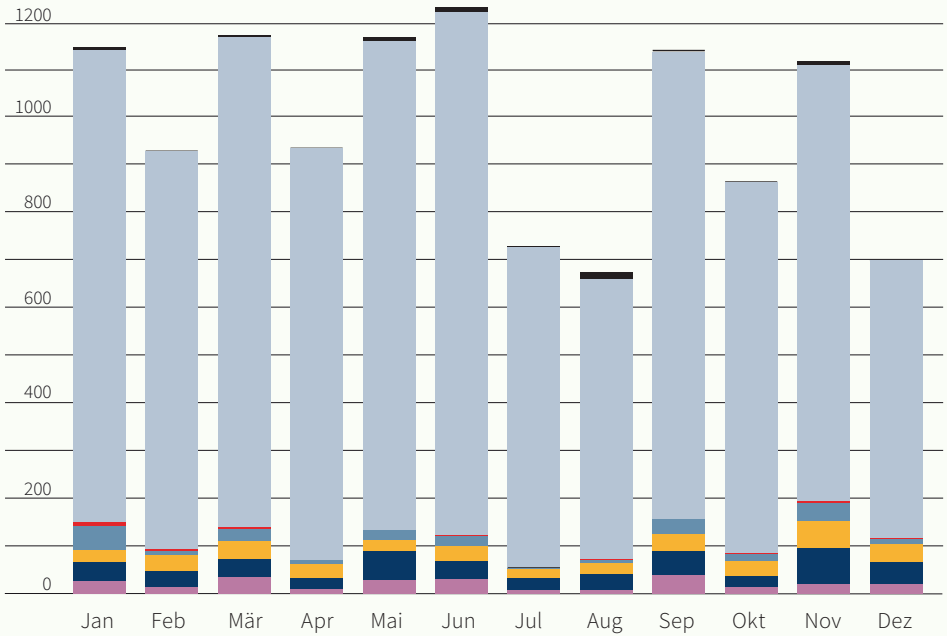
| Leistungen | Std 2024 | Std 2025 | Differenz Std | Differenz % |
|--------------|--------------|--------------|---------------|-------------|
| B1 | 205 | 241 | 36 | 17.6 |
| B2 | 399 | 483 | 84 | 21.1 |
| B3 | 335 | 373 | 38 | 11.3 |
| B4 | 238 | 228 | -10 | -4.2 |
| B5 | 95 | 33 | -62 | -65.3 |
| Diag 1+2 | 9431 | 10274 | 843 | 8.9 |
| Prä | 103 | 54 | -49 | -47.6 |
| AG | 1184 | 1011 | -173 | -14.6 |
| Admin | 742 | 661 | -81 | -10.9 |
| Total | 12732 | 13358 | 626 | 4.9 |

Leistungen nach Monaten

Wie schon im Jahr 2015 waren die arbeitsintensivsten Monate 2025, mit deutlich über 1000 Arbeitsstunden, die Monate März, Juni und September; gefolgt von den Monaten Januar und November. In all diesen Monaten sind keine Schulferien und somit fällt hier auch die meiste Überzeit an. Auffallend viele Leistungsstunden generierte im Jahr 2025 der Monat Mai, da lediglich zwei Freitage in diesen Monat gefallen sind (Tag der Arbeit, Auffahrt). Die Mitarbeitenden vom SPBD Meilen können die Überzeit in den Schulferien kompensieren, weshalb die Monate mit vielen schulfreien Tagen weniger Arbeitsstunden ausweisen.

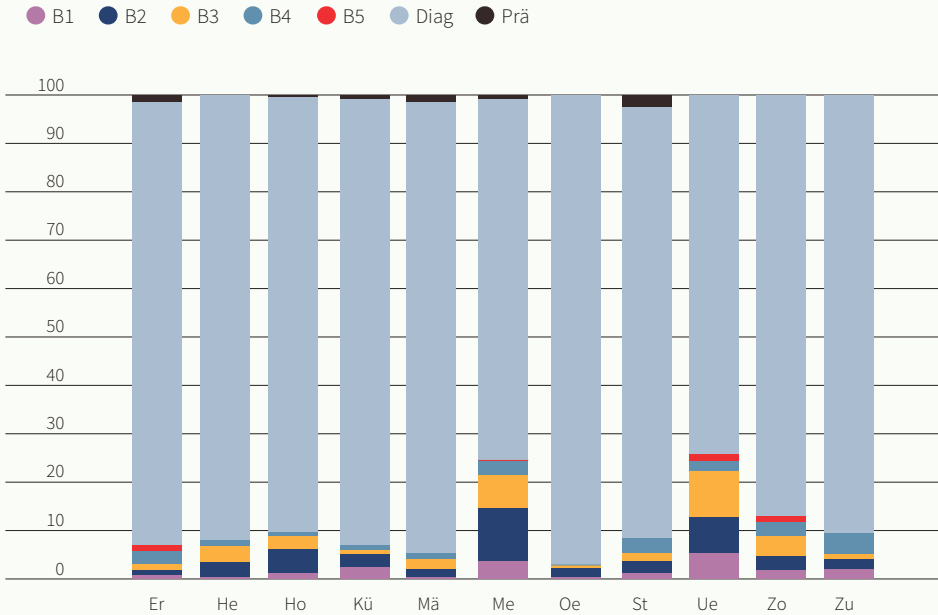


● B1 ● B2 ● B3 ● B4 ● B5 ● Diag ● Prä



| 2025 | B1 | B2 | B3 | B4 | B5 | Diag | Prä |
|--------------|------------|------------|------------|------------|-----------|--------------|-----------|
| Jan | 25 | 39 | 26 | 48 | 9 | 997 | 5 |
| Feb | 13 | 34 | 32 | 9 | 3 | 815 | 0 |
| Mär | 33 | 38 | 37 | 24 | 5 | 1037 | 5 |
| Apr | 9 | 24 | 28 | 7 | 1 | 843 | 0 |
| Mai | 28 | 60 | 22 | 19 | 2 | 1031 | 8 |
| Jun | 29 | 38 | 30 | 21 | 1 | 1071 | 11 |
| Jul | 7 | 25 | 19 | 2 | 0 | 657 | 1 |
| Aug | 7 | 34 | 22 | 6 | 1 | 574 | 15 |
| Sep | 38 | 49 | 35 | 30 | 2 | 993 | 0 |
| Okt | 13 | 24 | 29 | 15 | 3 | 759 | 0 |
| Nov | 20 | 73 | 56 | 37 | 3 | 929 | 8 |
| Dez | 20 | 44 | 38 | 9 | 3 | 568 | 0 |
| Total | 241 | 483 | 373 | 228 | 33 | 10274 | 54 |

Leistungsprofile nach Gemeinden



Die Grafik vergleicht die Gemeinden unter dem Aspekt der verschiedenen Leistungskategorien und zeigt damit das Auftragsprofil der einzelnen Gemeinden.

Die Säulen stellen die prozentuale Verteilung der Leistungen dar. Sie können nicht quantitativ miteinander verglichen werden und werden in diesem Sinne auch nicht kommentiert.

| 2025 | B1 | B2 | B3 | B4 | B5 | Diag | Prä |
|---------------|----|-----|----|----|----|------|-----|
| Erlenbach | 8 | 7 | 6 | 18 | 8 | 547 | 8 |
| Herrliberg | 4 | 30 | 28 | 8 | 0 | 777 | 0 |
| Hombrechtikon | 20 | 61 | 32 | 10 | 0 | 1093 | 3 |
| Küsnacht | 42 | 41 | 11 | 13 | 0 | 1358 | 5 |
| Männedorf | 15 | 26 | 29 | 16 | 0 | 1448 | 8 |
| Meilen | 60 | 158 | 98 | 44 | 1 | 1077 | 7 |
| Oetwil | 3 | 14 | 4 | 1 | 0 | 634 | 0 |
| Stäfa | 18 | 33 | 24 | 41 | 0 | 1140 | 25 |
| Uetikon | 45 | 50 | 72 | 14 | 11 | 535 | 0 |
| Zollikon | 19 | 58 | 66 | 46 | 14 | 1314 | 0 |
| Zumikon | 10 | 7 | 4 | 18 | 0 | 350 | 0 |

Kommissionsarbeit

a) Geschäftsleitung

Leistungsvereinbarungsgespräche

wurden mit den **11 Gemeinden im Mai** durchgeführt

Stellenleitungskonferenz

fand 7x im Jahr statt (davon eine ganztägige Retraite),

Teilnehmende sind die Stellenleiterinnen und Stellenleiter der Schulpsychologischen Dienste des Kantons Zürich

Einzelfallberatung in Kinderschutzfragen

– bei Bedarf

b) Beraterinnen und Berater

Sonderpädagogische Vernetzung
im Bezirk Meilen SPVBM

– bei Bedarf

VSKZ (Vereinigte Schulpsychologinnen
und Schulpsychologen im Kanton Zürich)

– 9 Vorstandssitzungen

– 1 Sektionsversammlung

– 1 Retraite

Bilanz 2025

| Aktiven | 01.01.25 | 31.12.2025 |
|--|-------------------|-------------------|
| 100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen | 23'503.20 | 200'676.94 |
| 101 Forderungen | 260'585.94 | 90'447.80 |
| 102 Kurzfristige Finanzanlagen | 0.00 | 0.00 |
| 104 Aktive Rechnungsabgrenzungen | 366.98 | 2'530.00 |
| 106 Vorräte und angefangene Arbeiten | 0.00 | 0.00 |
| <i>Umlaufvermögen</i> | 284'456.12 | 293'654.74 |
| Total Finanzvermögen | 284'456.12 | 293'654.74 |
| Total Aktiven | 284'456.12 | 293'654.74 |

| Passiven | 01.01.2025 | 31.12.2025 |
|--|-------------------|-------------------|
| 200 Laufende Verbindlichkeiten | 280'708.25 | 290'484.99 |
| 201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 0.00 | 0.00 |
| 204 Passive Rechnungsabgrenzungen | 3'747.87 | 3'169.75 |
| 205 Kurzfristige Rückstellungen | 0.00 | 0.00 |
| <i>Kurzfristiges Fremdkapital</i> | 284'456.12 | 293'654.74 |
| Total Fremdkapital | 284'456.12 | 293'654.74 |
| Total Passiven | 284'456.12 | 293'654.74 |

Erfolgsrechnung

| Gestufter Erfolgsausweis | Rechnung 2025 | Budget 2025 | Rechnung 2024 |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|
| 30 Personalaufwand | 2'220'088.25 | 2'247'752.00 | 2'114'926.94 |
| 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand | 592'225.04 | 604'210.00 | 453'953.50 |
| 34 übriger Finanzaufwand | 301.79 | 0.00 | 0.00 |
| 36 Transferaufwand (ohne Ertragsüberschuss z.G. Verbandsgemeinden) | 1'772.75 | 1'800.00 | 1'669.05 |
| Total betrieblicher Aufwand | 2'814'387.83 | 2'853'762.00 | 2'570'549.49 |
| 42 Entgelte | 2'550.00 | 3'000.00 | 3'175.00 |
| 43 Verschiedene Erträge | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 46 Transferertrag (ohne Aufwandüberschuss z.L. Verbandsgemeinden) | 1'100.00 | 1'500.00 | 1'057.05 |
| Total betrieblicher Ertrag | 3'650.00 | 4'500.00 | 4'232.05 |
| Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit | -2'810'737.83 | -2'849'262.00 | -2'566'317.44 |
| Operatives Ergebnis | -2'810'737.83 | -2'849'262.00 | -2'566'317.44 |
| 38 Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 48 Ausserordentlicher Ertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Ausserordentliches Ergebnis | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Aufwandüberschuss (-) | -2'810'737.83 | -2'849'262.00 | -2'566'317.44 |
| Aufwandüberschuss z.L. Verbandsgemeinden (gem. Kostenverteiler) | -2'810'737.83 | -2'849'262.00 | -2'566'317.44 |
| Total | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 39 Interne Verrechnungen: Aufwand | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 49 Interne Verrechnungen: Ertrag | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Total Aufwand | 2'814'387.83 | 2'853'762.00 | 2'570'549.49 |
| Total Ertrag | 3'650.00 | 4'500.00 | 4'232.05 |

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat die **Jahresrechnung 2025** des Zweckverbands Schulpsychologischer Beratungsdienst des Bezirks Meilen in der von der Vorsteherschaft beschlossenen Fassung vom 09.04.2026 geprüft. Die Jahresrechnung weist folgende Eckdaten aus:

| | | |
|------------------------|--------------------------|-------------------------|
| Erfolgsrechnung | Gesamtaufwand | Fr. 2'814'387.83 |
| | Gesamtertrag | Fr. -3'650.00 |
| | Aufwandüberschuss | Fr. 2'810'737.83 |

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss § 36 der Zweckverbandsstatuten durch die Verbandsgemeinden getragen.

| | | |
|---------------|--------------------|-----------------------|
| Bilanz | Bilanzsumme | Fr. 293'654.74 |
|---------------|--------------------|-----------------------|

- Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung des Zweckverbands Schulpsychologischer Beratungsdienst des Bezirks Meilen finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass..
- Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.
- Die Rechnungsprüfungskommission beantragt den Verbandsgemeinden, die Jahresrechnung 2025 des Zweckverbands Schulpsychologischer Beratungsdienst des Bezirks Meilen entsprechend dem Antrag der Vorsteherschaft zu genehmigen.

8704 Herrliberg, 7. März 2026

Rechnungsprüfungskommission

Präsident

Adrian Schärer

Aktuar

Dominik Zellweger

Verzeichnisse

Geschäftsleitung und Mitarbeitende SPBD Meilen

Geschäftsleitung

Tanja Rom, Stellenleitung

Brigitta Eck, Leitung Sekretariat ab April 2025

Sekretariat

Angela Frieden

Manuela Rusterholz (ab 15.08.2025)

Fabienne Samter

Berater:innen

Vicki Annaheim

Hana Bulaty (ab 01.01.2025)

Pamela Diz

Sara Fischer

Beatrice Gerritsen

Sabrina Höhener (Assistentin, bis Juli 2025)

Andres Jud (bis 28.02.2025)

Walter Koller

Marc Peterhans (ab 01.03.2025)

Lidia Peters

Angela Pulfer, fachliche Stv. Stellenleitung

Vanessa Rosenberger

Chantal Roth

Christoph Treichler

Chiara Staub (Praktikantin)

Léonie Voit (bis 31.03.2025)

Diana von Ins (ab 01.01.2025)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website: www.spdmeilen.ch

Verzeichnisse

Vorstand SPBD Meilen

Weibel Tonia (Präsidentin) Meilen
Geschäftsleitender Ausschuss

Desax Caroline (Vizepräsidentin bis März 2025) Stäfa
Geschäftsleitender Ausschuss

Stucki Brigitte (Vizepräsidentin ab April 2025) Küsnacht
Geschäftsleitender Ausschuss

Pfister Mirjam Uetikon am See
Geschäftsleitender Ausschuss

Alder Karin Oetwil am See

Desax Caroline Stäfa

Diermann Peter Männedorf

Flückiger Nicole Erlenbach

Hugi-Jung Barbara Zumikon

Knüsli-Suter Sabine Zollikon

Meyer Gerhard Herrliberg

Weber Andrea Hombrechtikon

Impressum

Redaktion Angela Frieden
Illustrationen Anna Sommer, Zürich
Gestaltung holensteinundholenstein, Zürich

Die Zeichnungen verdanken wir unseren kleinen Gästen,
die im Wartezimmer künstlerisch tätig waren.



SPBD

Forchstrasse 44, 8704 Herrliberg

Tel. 044 915 80 20

info@spdmeilen.ch